

Fremdsprachen in der Realschule

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. Oktober 2005 13:29

Hallo! Wie viele Sprachen MUSS man in der Realschule in NRW gelernt haben, damit man auf das Gymnasium wechseln kann? Reicht eine? Es geht darum, dass ich in meinem Plan die unterschiedlichen Sprachlernvoraussetzungen der Schüler darlegen möchte.

edit: ich habe bei <http://www.bildungsportal...> gesehen, dass Englisch als 1. Fremdsprache Pflicht ist und dass ab der 8 eine weitere hinzugenommen werden kann. Heißt das, dass man aber nicht eine 2. Sprachen machen muss?

Beitrag von „clonie“ vom 6. Oktober 2005 14:22

Hallo Aktenklammer!

Ich weiß es nicht 100%ig genau, bin mir aber ziemlich sicher, dass eine Fremdsprache für den Wechsel ausreicht. Bei uns wurde damals für die gewechselten Haupt- und Realschüler in der 11 ein Extra-Kurs (meistens Französisch) eingerichtet, denn fürs Abi musste eine zweite Fremdsprache vorhanden sein.

Grüße,

clonie!

Beitrag von „Finchen“ vom 6. Oktober 2005 14:26

@ Aktenklammer:

Das hängt davon ab, WANN man auf's Gymnasium wechseln möchte.

In NRW ist die erste Fremdsprache auf der Realschule Englisch (ab Klasse 5). Ab Klasse 7 KANN eine zweite Fremdsprache (meistens Französisch) dazu genommen werden.

Ein Wechsel ist also nach Klasse 6 möglich. Danach bis zum Ende der Klasse 10 nur, wenn eine

zweite Fremdsprache gewählt wurde, denn die ist ja am Gymnasium ab Klasse 7 Pflicht.

Außerdem ist ein Wechsel nach Klasse 10 auch dann möglich, wenn man auf der Realschule keine zweite Fremdsprache gelernt hat. Ab Klasse 11 bieten alle Gymnasien in NRW das Erlernen einer zweiten Fremdsprache in einem dreijährigen Intensivkurs an, denn zwei Fremdsprachen sind ja Voraussetzung für das Abitur.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. Oktober 2005 14:30

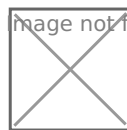
Es geht mir um die Schüler, die zur Oberstufe auf die Schule gekommen sind und jetzt im Ital-Kurs sitzen, da wir einerseits einen bilingualen Zweig und andererseits die ehemaligen Realschüler im Kurs sitzen haben und ich mich zu den Voraussetzungen äußern will/mus.

Beitrag von „Finchen“ vom 6. Oktober 2005 14:35

Was ist ein Ital-Kurs?



Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. Oktober 2005 14:41



Ein Ital(ienisch)-Kurs ... da war ich zu faul zum Schreiben

Beitrag von „Referendarin“ vom 6. Oktober 2005 14:44

Ob man eine oder zwei Fremdsprachen für den Übertritt braucht, weiß ich auch nicht, es würde mich aber auch sehr interessieren.

Zitat

Ab Klasse 7 KANN eine zweite Fremdsprache (meistens Französisch) dazu genommen werden.

Ich kenne es in NRW so, dass in Klasse 7 (ab nächstem Jahr in Klasse 6) ALLE Schüler VERPFLICHTEND Französisch lernen müssen. Allerdings ist Französisch in der 7 nur positiv versetzungsrelevant, was bedeutet, dass man mit Französisch schlechte Leistungen ausgleichen kann, schlechte Leistungen in Französisch die Versetzung aber nicht verhindern können.

Aber der 8. Klasse ist Französisch dann nicht mehr verpflichtend, sondern kann als Wahlpflichtfach genommen werden.

Allerdings unterscheidet sich das, was man an der Realschule in Französisch lernt, ganz deutlich von dem, was man am Gymnasium lernt. Ich glaube, bei unseren Zehnern wurde neulich eine [Klassenarbeit](#) über das imparfait geschrieben.

Beitrag von „Finchen“ vom 6. Oktober 2005 15:06

Zitat

Referendarin schrieb am 06.10.2005 13:44:

Ich kenne es in NRW so, dass in Klasse 7 (ab nächstem Jahr in Klasse 6) ALLE Schüler VERPFLICHTEND Französisch lernen müssen. Allerdings ist Französisch in der 7 nur positiv versetzungsrelevant, was bedeutet, dass man mit Französisch schlechte Leistungen ausgleichen kann, schlechte Leistungen in Französisch die Versetzung aber nicht verhindern können.

Aber der 8. Klasse ist Französisch dann nicht mehr verpflichtend, sondern kann als Wahlpflichtfach genommen werden.

Allerdings unterscheidet sich das, was man an der Realschule in Französisch lernt, ganz deutlich von dem, was man am Gymnasium lernt. Ich glaube, bei unseren Zehnern wurde neulich eine [Klassenarbeit](#) über das imparfait geschrieben.

Nee, in Klasse 7 Kann man an der Realschule in NRW zwischen verschiedenen Schwerpunkten wählen. Neben Französisch (als 2. Fremdsprache) stehen Sowi, Physik / Informatik (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt) und ein weiterer Schwerpunkt zur Auswahl. Verpflichtend ist Französisch in NRW ab Klasse 7 nicht. Es kann höchstens sein, daß das, was Du oben beschrieben hast (in Klasse 7 verpflichtend), eine schulinterne Regel ist.

Ich kann auch bestätigen, daß diejenigen, die in der Realschule vier Jahre Französisch hatten nicht auf dem gleichen Niveau sind, wie diejenigen, die genauso lange Französisch auf dem Gymnasium hatten. Bei uns sind damals deshalb diese Kinder in den gleichen Kurs gekommen, wie diejenigen, die vorher auf dem Gymnasium Französisch als 3. Fremdsprache gewählt hatten (also ab Klasse 9). Da konnten sie dann mithalten.

Beitrag von „Referendarin“ vom 6. Oktober 2005 15:12

Zitat

Nee, in Klasse 7 Kann man an der Realschule in NRW zwischen verschiedenen Schwerpunkten wählen. Neben Französisch (als 2. Fremdsprache) stehen Sowi, Physik / Informatik (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt) und ein weiterer Schwerpunkt zur Auswahl. Verpflichtend ist Französisch in NRW ab Klasse 7 nicht. Es kann höchstens sein, daß das, was Du oben beschrieben hast (in Klasse 7 verpflichtend), eine schulinterne Regel ist.

Hm, so kenne ich es von den Schulen, an denen ich in den letzten 2,5 Jahren unterrichte und von den Schulen meiner ehemaligen Mitreferendare.

Wahlpflichtkurse gibt es erst ab der 8.

Französisch ist nicht AB der 7, sondern nur IN der 7 verpflichtend. Wo ist das denn anders? Ist das vielleicht von Regierungsbezirk zu Regierungsbezirk verschieden? Denn soweit ich es weiß, läuft das an allen Realschulen hier in der Gegend so.

Beitrag von „Finchen“ vom 6. Oktober 2005 15:17

Meine Schwester geht im Regierungsbezirk Arnsberg auf die Realschule und da konnte sie ab der Klasse 7 einen Schwerpunkt wählen. Das mußte nicht zwingend Französisch sein. Da bin ich mir 1000%ig sicher.

Jetzt ist sie in der 10. Klasse. Vielleicht hat sich das ja auch mittlerweile geändert?

Wie dem auch sei, ob ein Jahr Französisch verpflichtend ist oder nicht ist ja letztendlich nicht ausschlaggebend für die Frage von Aktenklammer.

Auf jeden Fall kann man sagen, daß die Realschüler, die nach der 10. Klasse auf das Gymnasium wechseln, sprachlich "hinterherhinken". Egal, ob sie eine zweite Fremdsprache

gelernt haben oder nicht.

Beitrag von „Referendarin“ vom 6. Oktober 2005 15:21

Vielleicht ist das ja wirklich verschieden. Ich habe gerade auf die Homepages mehrerer Realschulen hier in der Gegend geschaut und dort ist Franz in der 7 verpflichtend. Als ich im Feb 03 mit dem Ref angefangen habe, war das hier auch schon so. Aber vielleicht ist das noch recht neu.

Ich weiß, dass es beispielsweise in RP, wo ich zur Schule gegangen bin, anders ist, denn da gibt es WP-Unterricht schon ab der 7.

Gibt es denn dazu eine Regelung? Das würde mich nämlich wirklich mal interessieren, da ich zeitweise Französisch studiert habe, damit aber wieder aufgehört habe, da in RP an Realschulen kaum Französischlehrer gebraucht wurden. Deshalb war ich so erstaunt, dass das Fach hier für ein Jahr verpflichtend war.

Beitrag von „Referendarin“ vom 6. Oktober 2005 15:35

So, ich habe hier einen Link gefunden, der Aktenklammer vielleicht etwas weiterhilft:

<http://www.elternverein-nrw.de/infos/wohin-rs.htm>

Zitat

Auch die Realschule - früher Mittelschule genannt - ist eine Schule für die Klassen 5-10. Sie beginnt mit Englisch in Klasse 5 und nimmt in Klasse 7 eine zweite Fremdsprache hinzu, in der Regel Französisch. Wer mit Französisch nicht gut zurecht kommt, kann dies ab Klasse 8 durch ein anderes Fach ersetzen. Auch für den Realschulbildungsgang ist nur eine Fremdsprache verpflichtend.

oder hier:

<http://www.realschule-bad-lippspringe.de/differenzierung.htm>

Zitat

Die zweite Fremdsprache in der Klasse 7 - Französisch als Pflichtfach für alle Schüler/innen

Nach der Ausbildungsordnung (AO) für die Sekundarstufe I beginnt die Fächerdifferenzierung in der Realschule verpflichtend in der 8. Klasse.

In der Klasse 7 müssen alle Schülerinnen und Schüler am Unterricht in einer zweiten modernen Fremdsprache teilnehmen. An unserer Schule wie an den meisten Realschulen in NRW wird die französische Sprache als Lernfach angeboten. Die hier erreichten Zensuren dürfen nach den Bestimmungen der AO nicht die Versetzung behindern, d.h. für die Versetzungsentscheidung haben sie keine Negativauswirkung, lediglich für einen eventuell notwendigen positiven Ausgleich für andere mangelhafte Leistungen dürfen gute Französischnoten in Anspruch genommen werden. Sinn und Ziel des Pflichtfaches Französisch in der 7. Klasse der Realschule ist es, allen Schülerinnen und Schülern unserer Schulform eine zweite Fremdsprache vorzustellen und erste Kontakte mit ihr zu vermitteln. Dies ist ein besonderes Privileg für die Schülerschaft der Realschule, das es in den anderen Schulformen so nicht gibt.

So, Aktenklammer, jetzt habe ich den genauen Wortlaut auch auf der von dir erwähnten Seite gefunden:

<http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/Schule/Syst...hule/index.html>

Zitat

Wahlpflichtunterricht

In der Klasse 7 umfasst der Wahlpflichtunterricht (Wahlpflichtbereich I) eine zweite moderne Fremdsprache für alle Schülerinnen und Schüler. Mit der Klasse 8 beginnt die eigentliche Schwerpunktsetzung im Wahlpflichtunterricht. In der Klasse 7 haben die Schülerinnen und Schüler bereits erste Erfahrungen mit der zweiten Fremdsprache sammeln können. Vor diesem Hintergrund entscheiden sie sich, ob sie die zweite Fremdsprache in den Klassen 8 - 10 fortführen (fremdsprachlicher Schwerpunkt) oder zu einem anderen Schwerpunkt wechseln.